

DEUTZ zieht positive Bilanz für 2002

VM/Di

28.03.03

1

Jahresabschluss 2002 - Bilanzpressekonferenz am 31. März 2003

DEUTZ zieht positive Bilanz für 2002



1. Wesentliche Kennzahlen zeigen positive Trendwende
2. Re-Launch-Programm auch im zweiten Jahr erfolgreich
3. Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil
4. Unternehmensergebnis positiv
5. Cashflow erheblich verbessert
6. Verschuldung konsequent abgebaut
7. Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt
8. Anzahl Mitarbeiter weiter reduziert
9. DEUTZ im Prime Standard • DEUTZ Aktie im SDAX
10. Ausblick 2003: weitere Ergebnisverbesserung

Wesentliche Kennzahlen zeigen positive Trendwende



Kennzahlen DEUTZ Konzern im Überblick		2002	2001	Veränderung
Auftragseingang	Mio. €	1.138,8	1.133,9	4,9
Absatz	Stück	154.032	146.645	7.387
Umsatz	Mio. €	1.160,9	1.184,9	-24,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Tilgungen (EBITDA)	Mio. €	103,0	89,1	13,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	Mio. €	41,0	27,9	13,1
Zinsen	Mio. €	-36,6	-41,6	5,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mio. €	4,4	-13,7	18,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Mio. €	2,0	-31,8	33,8
Mitarbeiter (zum 31.12.)	Anzahl	5.470	5.979	-509

Re-Launch-Programm auch im 2. Jahr erfolgreich



1 Fokussierung Modellpalette

- ▶ Schließung Gießerei früher als geplant
 - Ergebniseffekt: 8 Mio. € p.a. ab 2003
 - Belegschaft um rund 210 Mitarbeiter reduziert

2 Straffung Produktion

- ▶ Global-Sourcing und Lead-Supplier-Konzept eingeführt
 - Effekte: 15 Mio. € in 2003, 30 Mio. € in 2004/5

3 Schlankere Strukturen

- ▶ „Overhead“-Bereich um weitere 300 Mitarbeiter reduziert
 - Seit 2000 insgesamt mehr als 600 „Overhead“-Stellen abgebaut

4 Qualitätsoffensive

- ▶ Striktes Asset-Management
 - Aktiva 12/2000 vs. 12/2002
(auf vergleichbarer Basis): -172 Mio. €

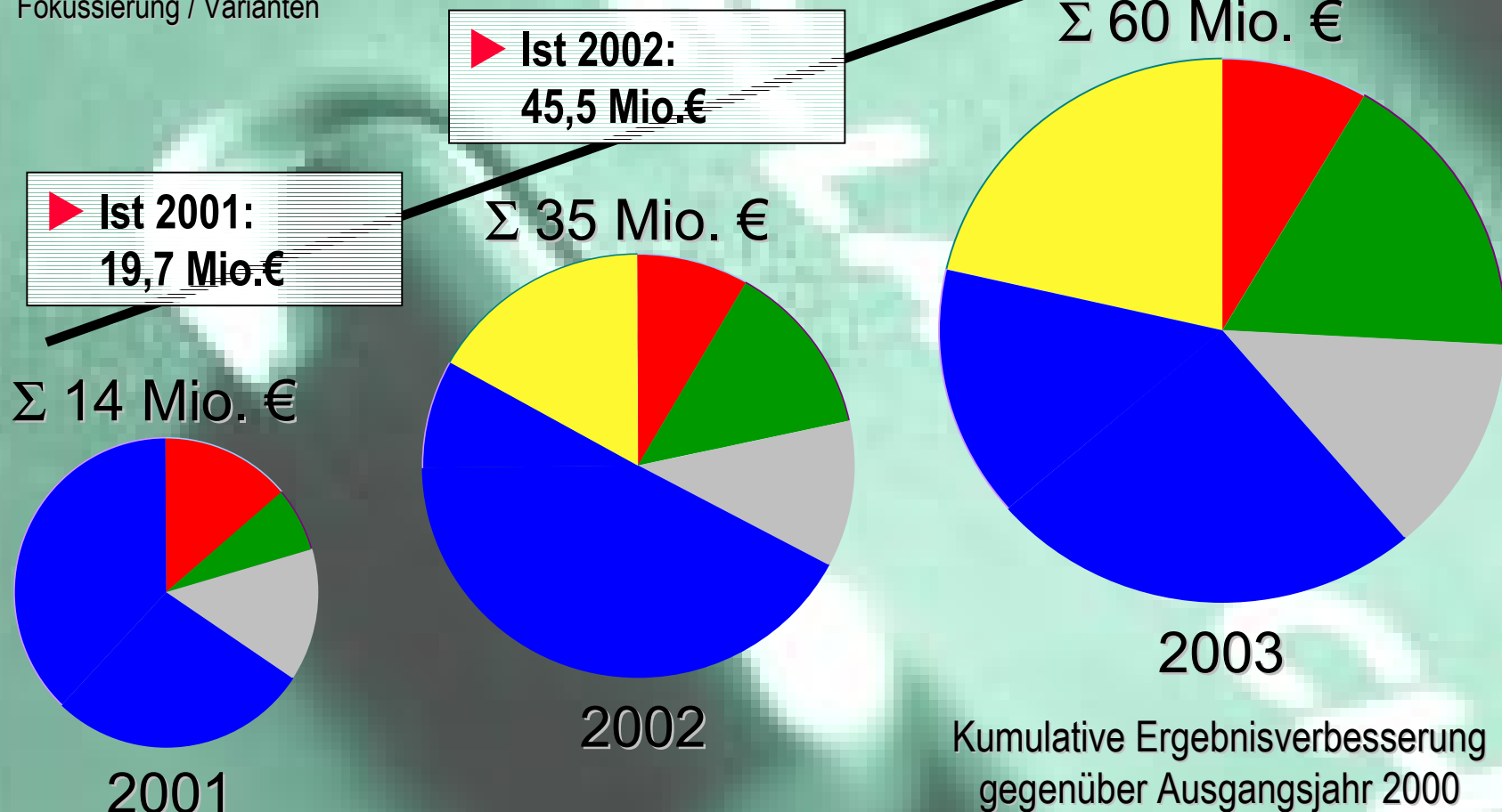
5 Forcierung Kooperationen

- ▶ Qualitätskosten um mehr als 20 % gesenkt
- ▶ Neue Kooperationen mit Norinco und FAW

Re-Launch-Programm auch im 2. Jahr erfolgreich



- Umsatz- Ergebnisverbesserung
- Gleichteileprogramm
- Gewährleistungsprogramm
- Personalabbau / Kosteneinsparung
- Fokussierung / Varianten



Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil

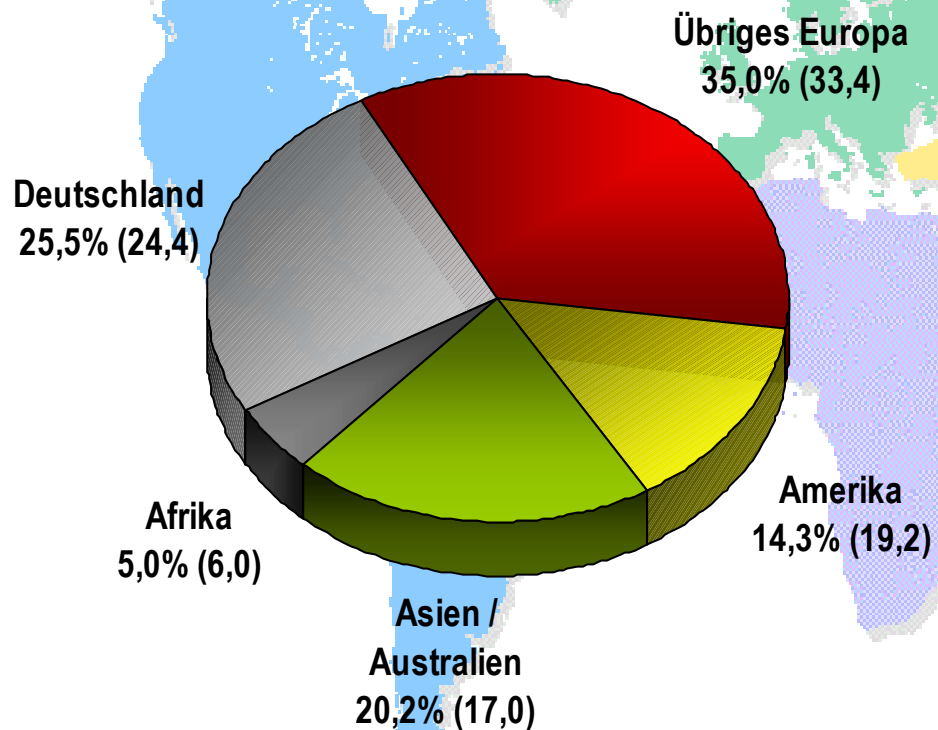


Auftragseingang, Absatz und Umsatz		2002	2001	Veränderung
Auftragseingang Kompaktmotoren	Mio. €	807,8	742,3	65,5
Auftragseingang Mittel- und Großmotoren	Mio. €	331,0	391,6	-60,6
Auftragseingang Gesamt	Mio. €	1.138,8	1.133,9	4,9
Absatz Kompaktmotoren	Stück	153.285	145.538	7.747
Absatz Mittel- und Großmotoren	Stück	747	1.107	-360
Absatz Gesamt	Stück	154.032	146.645	7.387
Umsatz Kompaktmotoren	Mio. €	815,0	746,1	68,9
Umsatz Mittel- und Großmotoren	Mio. €	345,9	438,8	-92,9
Umsatz Gesamt	Mio. €	1.160,9	1.184,9	-24,0

Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil



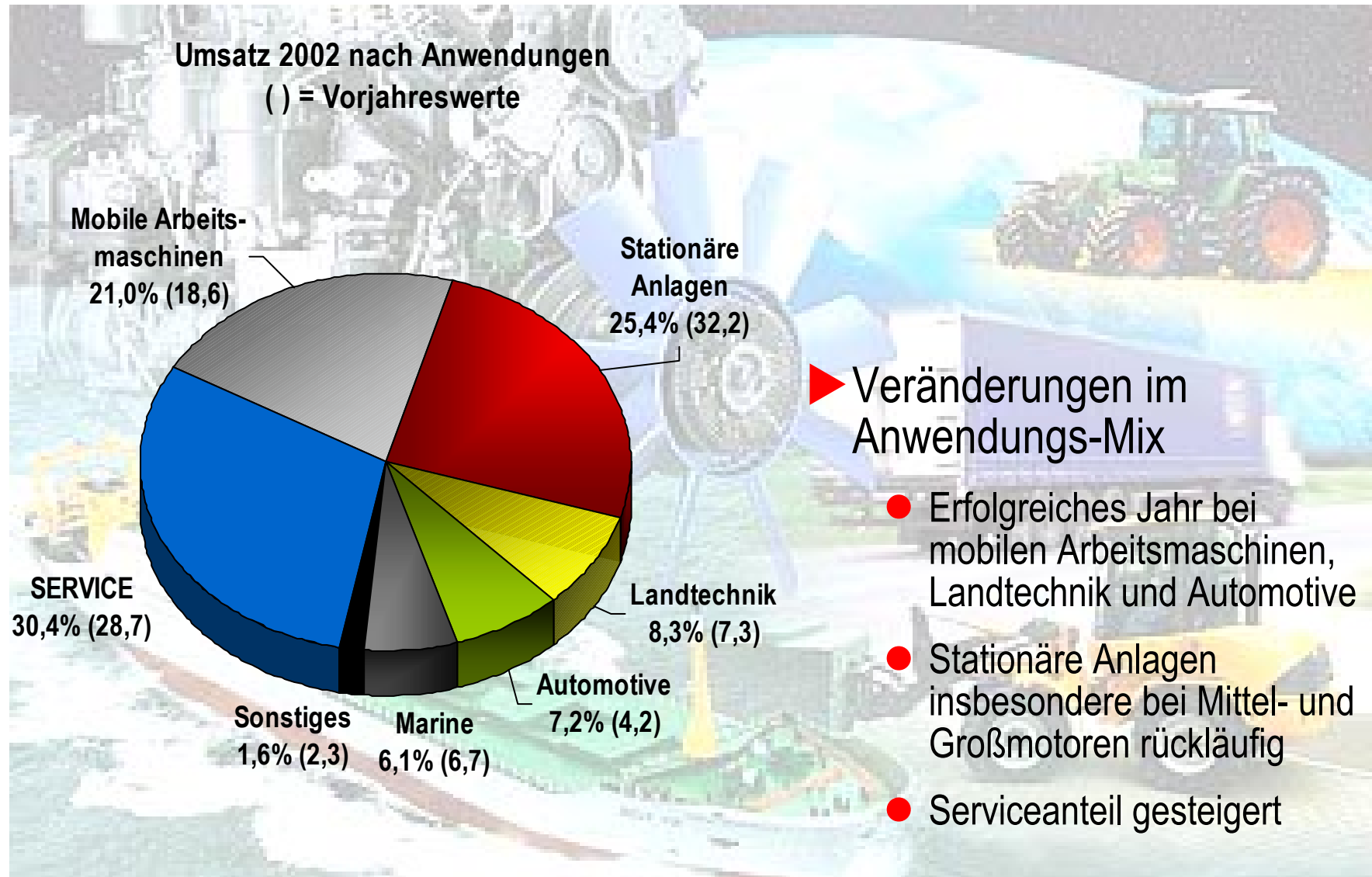
Umsatz 2002 nach Regionen
() = Vorjahreswerte



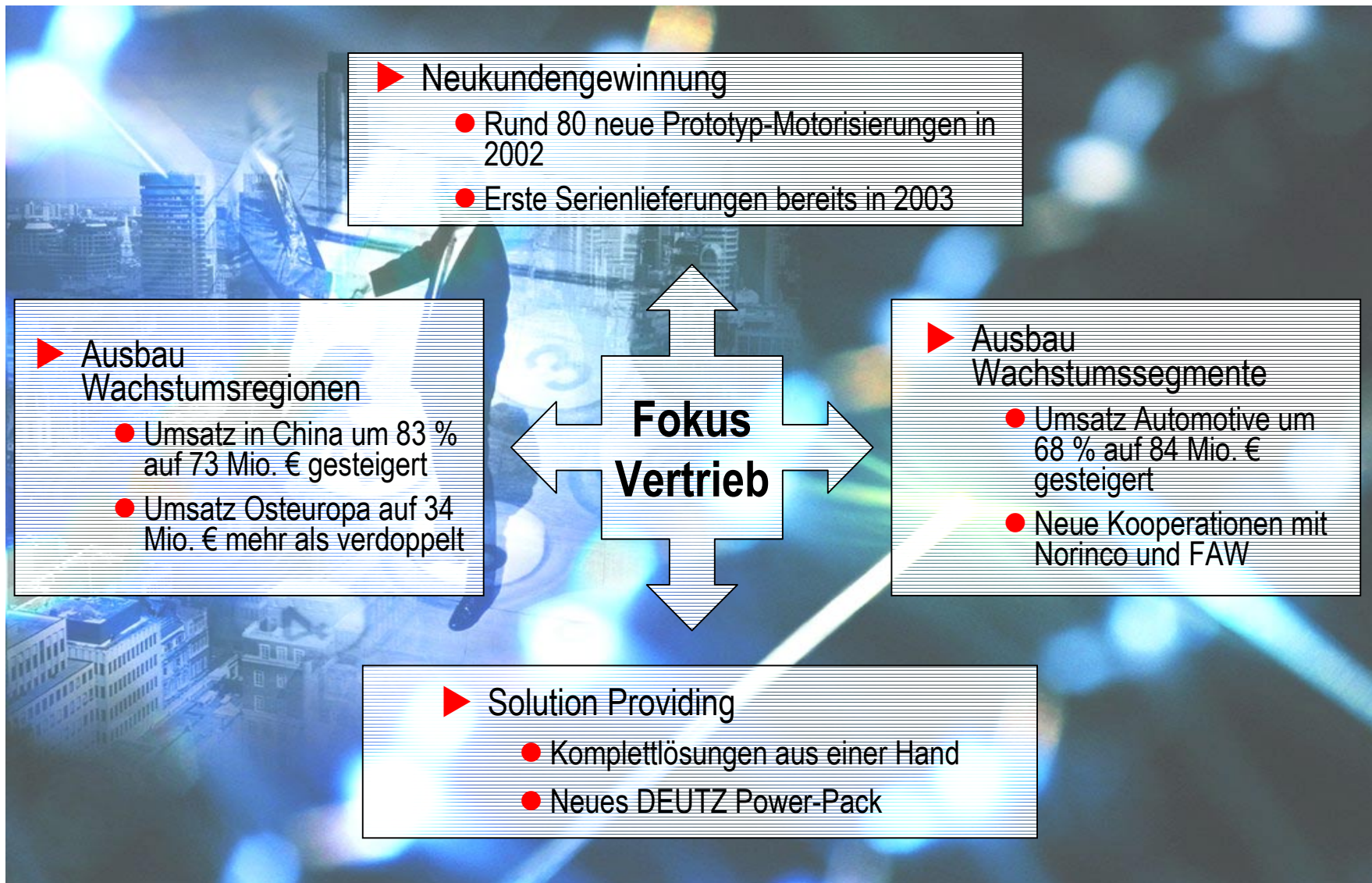
▶ Veränderungen im Regional-Mix

- Auslandsanteil konstant bei circa 75 %
- Asien / Australien mit deutlichen Zuwächsen (insbesondere China)

Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil



Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil



Unternehmensergebnis positiv



GuV-Rechnung DEUTZ Konzern (Werte in Mio. €)	2002	2001	Veränderung
Umsatzerlöse	1.160,9	1.184,9	-24,0
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	-3,8	-25,6	21,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	6,0	7,0	-1,0
Gesamtleistung	1.163,1	1.166,3	-3,2
Sonstige betriebliche Erträge	65,1	71,0	-5,9
Materialaufwand	-626,5	-625,2	-1,3
Personalaufwand	-291,6	-306,1	14,5
Abschreibungen	-62,0	-61,2	-0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-209,2	-210,7	1,5
Beteiligungsergebnis	2,1	-6,2	8,3
EBIT	41,0	27,9	13,1
Zinsergebnis	-36,6	-41,6	5,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4,4	-13,7	18,1
Außerordentliches Ergebnis	-	-16,9	16,9
Steuern	-2,4	-1,2	-1,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,0	-31,8	33,8

Cashflow erheblich verbessert

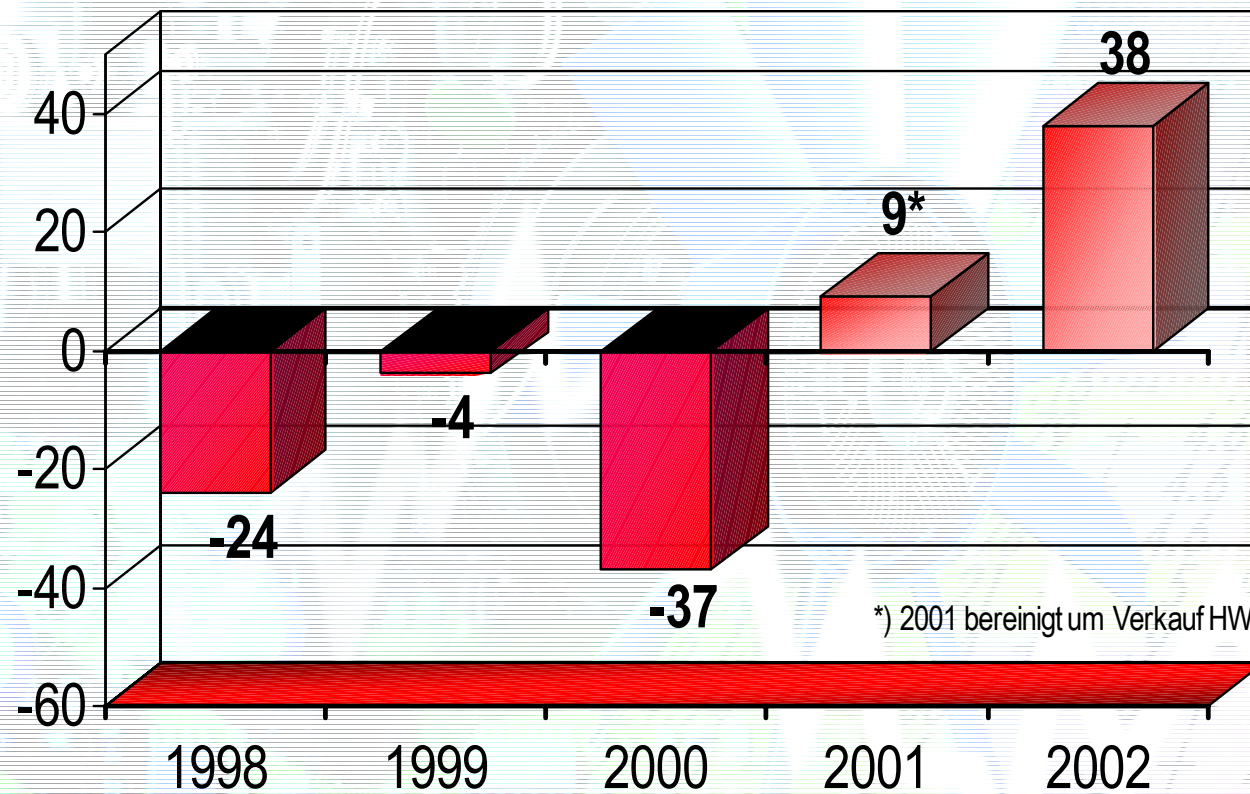


Cashflow-Rechnung DEUTZ Konzern (Werte in Mio. €)	2002	2001
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,0	-31,8
Abschreibungen und Ergebnis Anlagenabgang	62,9	47,4
Veränderungen der Pensionsrückstellungen	-6,9	-3,5
Cashflow	58,0	12,1
Veränderung Working Capital	-1,5	33,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	56,5	45,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18,8	-128,2
Cashflow vor Finanzierung	37,7	-82,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-50,4	96,1
Veränderung der liquiden Mittel	-12,7	13,3

Cashflow erheblich verbessert



Entwicklung Cashflow vor Finanzierung



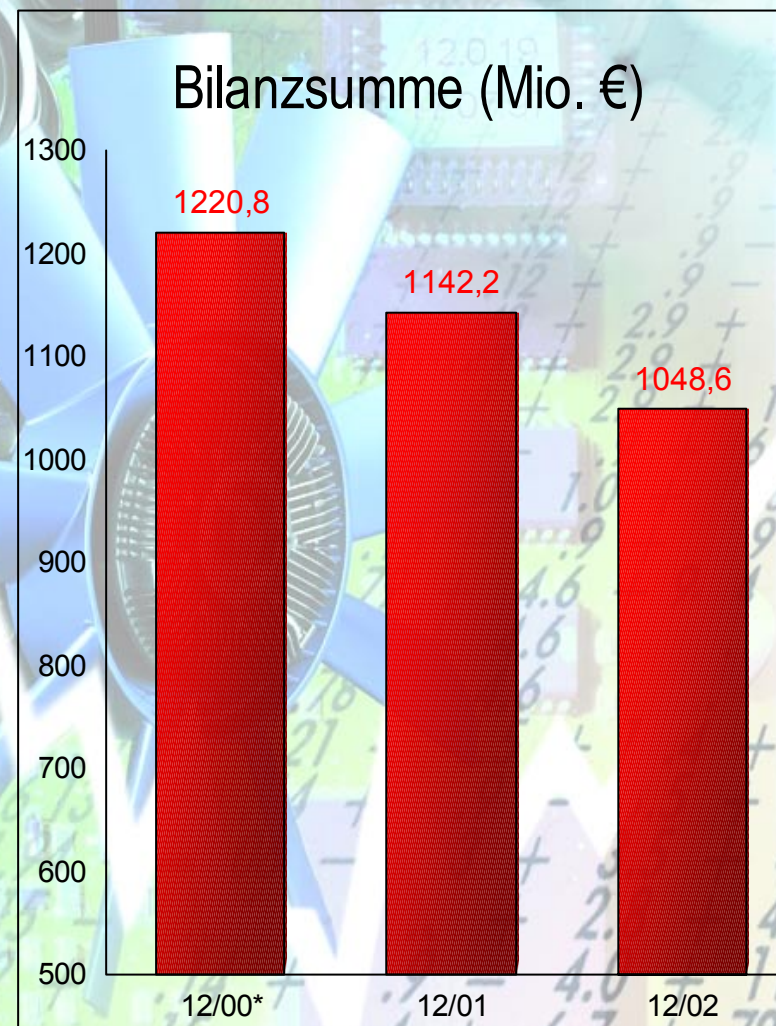
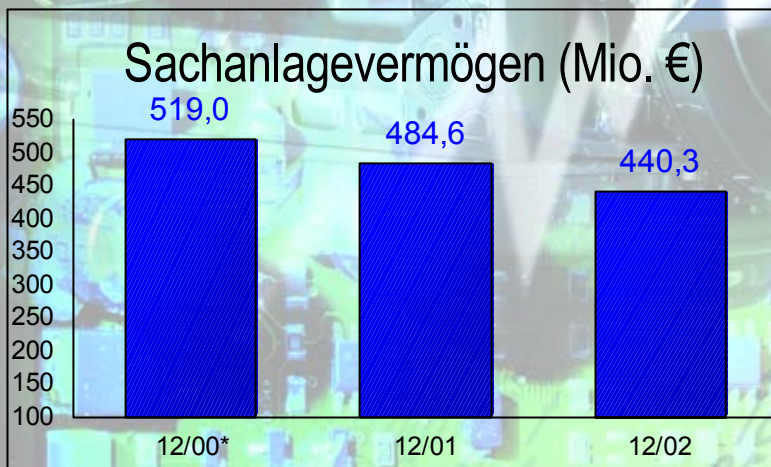
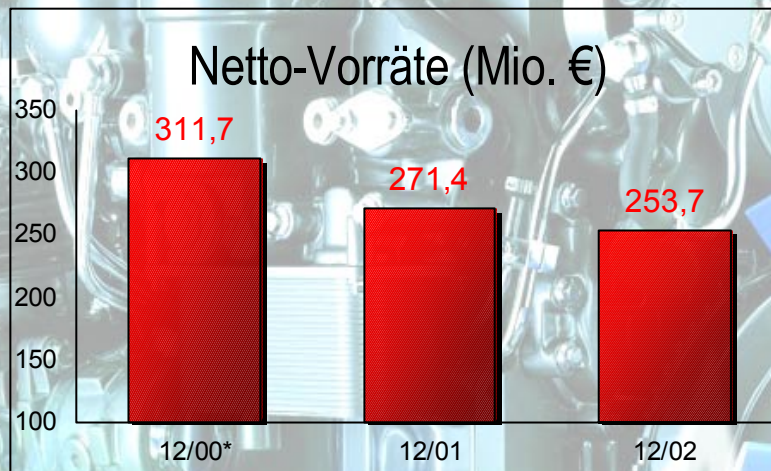
Verschuldung konsequent abgebaut



Netto-Finanzverschuldung DEUTZ Konzern (Werte in Mio. €)

	2002	2001	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	321,3	371,7	-50,4
Liquide Mittel	19,3	32,0	-12,7
Netto-Finanzverschuldung	302,0	339,7	-37,7

Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt



*) Werte 2000 vergleichbar

Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt



Aktiva DEUTZ Konzern (Werte zum 31.12. in Mio. €)	2002	2001	Veränderung
Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	20,6	15,1	5,5
Sachanlagen	440,3	484,6	-44,3
Finanzanlagen	56,5	36,2	20,3
Anlagevermögen	496,8	520,8	-24,0
Vorräte (netto)	253,7	271,4	-17,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189,1	211,1	-22,0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	20,7	50,9	-30,2
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	48,4	40,9	7,5
Liquide Mittel	19,3	32,0	-12,7
Umlaufvermögen	531,2	606,3	-75,1
Bilanzsumme	1.048,6	1.142,2	-93,6

Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt



Passiva DEUTZ Konzern (Werte zum 31.12. in Mio. €)	2002	2001	Veränderung
Eigenkapital	95,0	93,0	2,0
Wandelgenussrechte	25,6	25,6	-
Pensionsrückstellungen	290,8	300,9	-10,1
Sonstige Rückstellungen	165,4	187,5	-22,1
Rückstellungen	456,2	488,4	-32,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	321,3	371,7	-50,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71,9	82,8	-10,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47,8	29,2	18,6
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	30,8	51,5	-20,7
Verbindlichkeiten	471,8	535,2	-63,4
Bilanzsumme	1.048,6	1.142,2	-93,6

Anzahl Mitarbeiter weiter reduziert

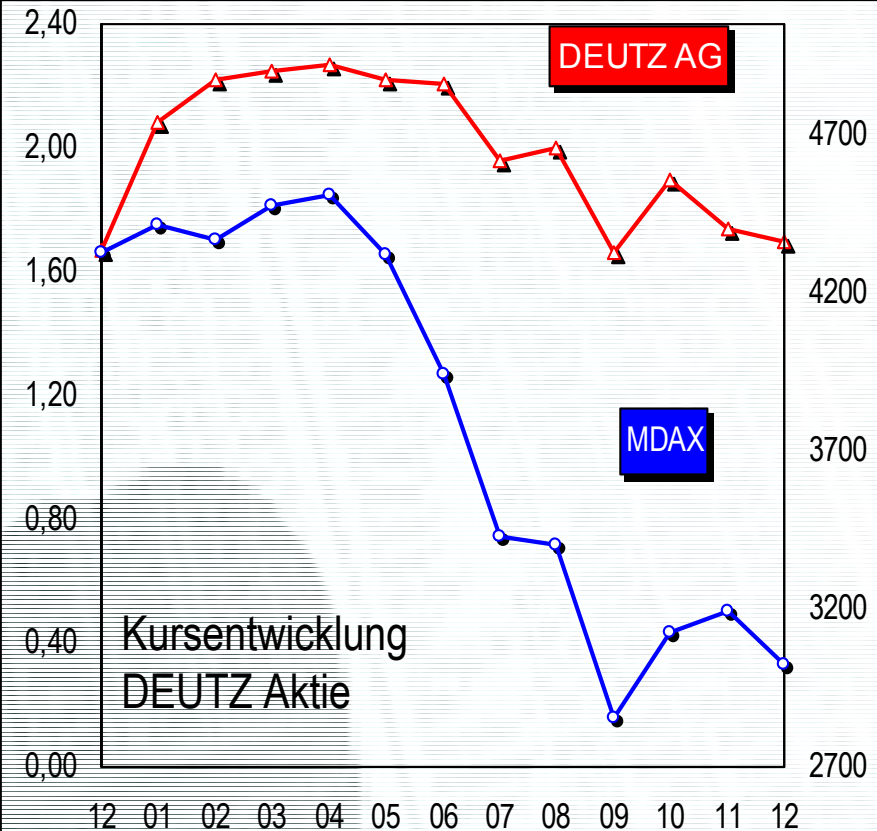


Anzahl Mitarbeiter DEUTZ Konzern (31.12.)	2002	2001	Veränderung
Köln	2.542	2.819	-277
Mannheim	926	954	-28
Ulm	374	370	4
Übrige Standorte	488	541	-53
Inlandspersonal	4.330	4.684	-354
Auslandspersonal	1.140	1.295	-155
Gesamtpersonal	5.470	5.979	-509

DEUTZ im Prime Standard • DEUTZ Aktie im SDAX



Kennzahlen DEUTZ Aktie		2002	2001
Jahreshöchstkurs	€	2,94	3,80
Jahrestiefstkurs	€	1,41	1,64
Jahresendkurs	€	1,74	1,67
Anteilsbesitz:			
Deutsche Bank AG (indirekt)	%	26	26
Volvo AB	%	10	10
Streubesitz	%	64	64
Börsenkapitalisierung	Mio. €	111,9	107,4
Ergebnis je Aktie	€	0,03	-0,49



- ▶ DEUTZ ist seit dem 01. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen
- ▶ Die DEUTZ Aktie wird seit dem 24. März 2003 im SDAX notiert

Ausblick 2003: weitere Ergebnisverbesserung



► Konjunkturaussichten

- Deutschland, Westeuropa und Nordamerika weiterhin schwach
- Krieg im Irak
- Weiterhin Wachstum in Asien, insbesondere China und Südkorea
- Wachstumschancen in Osteuropa

► DEUTZ ist auf das schwierige Umfeld eingestellt

- Fokussierung Vertrieb auf Wachstumsmärkte und –segmente
- Ausbau der Aktivitäten mit Kooperationspartnern
- Konsequente Umsetzung der eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen
- Intensivierung des erfolgreichen Asset-Managements

► **Wir gehen von einer weiteren Ergebnisverbesserung auch für das Geschäftsjahr 2003 aus!**

DEUTZ zieht positive Bilanz für 2002



1. Wesentliche Kennzahlen zeigen positive Trendwende
2. Re-Launch-Programm auch im zweiten Jahr erfolgreich
3. Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil
4. Unternehmensergebnis positiv
5. Cashflow erheblich verbessert
6. Verschuldung konsequent abgebaut
7. Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt
8. Anzahl Mitarbeiter weiter reduziert
9. DEUTZ im Prime Standard • DEUTZ Aktie im SDAX
10. Ausblick 2003: weitere Ergebnisverbesserung

► Basis für eine profitable Zukunft von DEUTZ geschaffen!

DEUTZ – the engine company

The image shows three white flags with the Deutz logo (a red stylized 'D' and the word 'DEUTZ' in blue) flying against a blue sky with white clouds. The flags are attached to poles and are slightly out of focus, creating a sense of depth.

DEUTZ

DEUTZ

DEUTZ

Wir setzen Maßstäbe und gestalten die Zukunft